

Protokoll der Ortsbegehung am 02.05.2015 sowie der 23. Sitzung in der Gaststätte „Bei Anna“

Beginn Ortsbegehung: Sonnabend 10:00 Uhr
Anwesende: Hans-Jürgen Kuhl (SPD, Ortsvorsteher)
 Hartmuth Plewe (CDU, stellv. Ortsvorsteher)
 Harald Ruhl (SPD, Schriftführer)
 Markus Bender (CDU, Beisitzer)
Abwesend: Andreas Haufert (Grüne, stellv. Schriftführer) entschuldigt
Magistrat: Philipp v. Leonhardi (CDU, ehrenamtlicher Stadtrat)
Gast: Jörg Witzemberger (Stadtpolizei)
Bürger: ca. 20
Presse: 2

Herr Kuhl begrüßt die Anwesenden und leitet die Begehung ein.

1. Station: Mühlgasse am Ende der Bebauung vor den Kleingärten

- Die Glascontainer aus der Westlichen Ringstraße sollen an diese Stelle versetzt werden (TOP 6 zur Ortsbeiratssitzung). Herr Witzemberger weist auf das Problem der Müllabladung hin, weil der Standort schlecht eingesehen werden kann. Außerdem ist zu klären, ob das Müllfahrzeug auf dem Vorplatz der Feldscheune drehen kann. Die Beteiligten sind sich einig, dass der Standort trotz der Bedenken ausprobiert werden soll.

A: Klärung mit dem Besitzer der Feldscheune, ob das Müllfahrzeug vor der Scheune drehen darf.

B: Auftrag an die Stadtverwaltung, die Standortänderung zu veranlassen.

- Ein Anwohner berichtet über zu schnell fahrende Fahrzeuge in der Mühlgasse.

B: Eine Geschwindigkeitsmesseinrichtung soll zeitweise installiert werden.

2. Station: Schlossmauer Degenfeldsches Schloss, Ende der Stichstraße von der Mühlgasse

- Erneut werden die Varianten einer Zufahrt in den Innenbereich des Schlosses diskutiert. Von Seiten der Anwohner kommt heftiger Widerstand für die Variante über die Stichstraße.

B: Der Ortsbeirat bekräftigt den Beschluss vom 30.11.2013, eine Zufahrt in den Innenhof über die Anfahrt zur TG-Turnhalle für eine begrenzte Anzahl (6-8) Fahrzeuge zu ermöglichen. Parallel soll zu Klärung des Parkplatzbedarfs im Schloss (z.B. auch bei Trauungen), die gewünschten neuen Parkplätze in der

Mühlgasse hergestellt werden. Dafür wurden vom Ortsbeirat mit Hilfe einer Fragebogenaktion im Februar 2014 Interessenten ermittelt. Das Ergebnis ist, dass mindestens 12 Parkplätze gewünscht werden.

Dazu Stellungnahme der Stadt zu Offene Punkte Liste Rev 20, lfd.Nr.84:

Konkrete Planungen für die Erstellung von Stellplätzen außerhalb privater Grundstücke liegen derzeit nicht vor. Verschiedene Varianten sind in der Prüfung. Generell kann aber mitgeteilt werden, dass eine Änderung des Regionalen Flächennutzungsplanes bei abweichender Ausweisung erst bei Maßnahmen mit einer Flächenrelevanz von mehr als 5000m² notwendig werden. Unabhängig davon ist ggf. eine Neuaufstellung oder Anpassung von bestehenden Bebauungsplänen notwendig, wenn Parkplatzflächen außerhalb bestehender Flächenausweisungen realisiert werden sollen.

- **B:** Die Verwaltung lädt zu diesem Punkt zu einem Klärungsgespräch ein.

3. Station: TG-Turnhalle

- Die TG-Groß-Karben wünscht, dass die Halle eine Anschrift mit Straßennamen und Hausnummer erhält (Beschluss siehe Protokoll der 23. Sitzung)

4. Station: Hessenring Zufahrt zu den Häuser 25-19

- Entsprechend der Anregung aus der 21. Sitzung des Ortsbeirates ein Hinweisschild auf eine Kreuzung mit „Rechts vor Links-Regelung“ anzubringen wurde die Sachlage vor Ort in Augenschein genommen. Herr Witzenberger informiert darüber, dass kein Schild erforderlich ist, weil die Hecke, welche die Einsicht behindert, im Herbst entfernt werden soll.

5. Station: Bahnhofstraße – Einfahrt Am Park

- Entsprechend des Antrages aus der 22. Ortsbeiratssitzung einen Spiegel anzubringen um insbesondere Radfahrer, die über den Gehsteig entlang der Bahnhofstraße kommen, für Fahrzeuge die aus der Straße Am Park in die Bahnhofstraße einmünden möchten, besser sehen zu können, wurde die Situation vor Ort bewertet. Herr Witzenberger lehnt einen Spiegel ab, weil dieser die Sicht verzerrt und die Geschwindigkeit der Radfahrer falsch bewerten lässt. Alternativ sollen Poller gesetzt werden und eine Sperrfläche angelegt werden um das Parken in diesem Bereich zu verhindern.

6. Station: Bahnhofstraße-Einfahrt Heidegasse (Neubau Villa Waldeck)

- Der Ortsbeirat stellt fest, dass es zu diesem Bauvorhaben keine Anhörung des Ortsbeirates gegeben hat und regt an, zukünftig bei Projekten mit so großer Einwirkung auf die Anwohner eingebunden zu werden.

7. Station: Bahnhofstraße Hausnummer 64 und 66

- Zum Bebauungsplan Nr. 212 (TOP 4 der Ortsbeiratssitzung) wird das Bauvorhaben bewertet. (Beschluss siehe Protokoll der 23. Sitzung)

8. Station: Homburgerstraße-Einmündung Elisabethenstraße

- **B: Zur Erhöhung der Sicherheit sollten auf der Homburger Straße vor der Einmündung der Elisabethenstraße Poller gesetzt werden, damit die Einsicht ausfahrender Fahrzeuge aus der Elisabethenstraße nicht durch parkende Fahrzeuge behindert wird.**

9. Station: Christinenstraße-Ecke Petterweiler Weg

- Auf dem ersten Parkplatz, vor der ehemaligen Apotheke, von der Christinenstraße aus gesehen parken häufiger lange Fahrzeuge, die den Bürgersteig blockieren und die Sicht behindern, was besonders kritisch ist, weil dieser Weg auch von Schülern benutzt wird.

B: Die Stadtpolizei soll Maßnahmen ergreifen um das Parken zu unterbinden

Ende Ortsbegehung: 10:15 Uhr

Beginn Ortsbeiratssitzung: 10:30 Uhr

Ende: 12:00 Uhr

Anwesende: Hans-Jürgen Kuhl (SPD, Ortsvorsteher)
 Hartmuth Plewe (CDU, stellv. Ortsvorsteher)
 Harald Ruhl (SPD, Schriftführer)
 Markus Bender (CDU, Beisitzer)

Abwesend: Andreas Haufert (Grüne, stellv. Schriftführer) entschuldigt

Magistrat: Philipp v. Leonhardi (CDU, ehrenamtlicher Stadtrat)

Bürger: 2
 Presse: 0

TOP 1 Begrüßung

Herr Kuhl begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

TOP 2 Mitteilungen

2.1 Ortsvorsteher

- Das geplante Treffen mit der Stadtpolizei zum Thema Sicherheitsfragen und einer diesbezüglichen Zusammenarbeit von Bürgern und Polizei ist in Abstimmung mit Herrn Wortmann vom Ortsbeirat Klein-Karben. Ein Termin wurde noch nicht festgelegt.

2.2 Magistrat

- Herr von Leonhardi informiert, dass es ein Problem mit Ratten in den Kleingärten an der Mühlgasse sowie im Bereich TG-Turnhalle gibt. Er regt an, dass über die Presse

ein Hinweis an die Kleingartenbesitzer geht, keine Nahrungsmittel offen liegen zu lassen.

TOP 3 Verabschiedung des Protokolls der 22. Sitzung

B: Das Protokoll wurde einstimmig angenommen.

**TOP 4 Beratung des Bebauungsplans Nr. 212 „Bahnhofstraße 64-66“
(Aufstellungsbeschluss)**

B: Der OB hat keine Einwände bzw. Anregungen, Beschluss einstimmig

**TOP 5 Beratung des Bebauungsplans Nr. 213 „Am Park – KSG-Sportplatz
(Aufstellungsbeschluss)**

B: Der OB hat keine Einwände bzw. Anregungen, Beschluss einstimmig

**TOP 6 Beschlussfassung über einen neuen Standort der Glascontainer die bisher
in der Westlichen Ringstraße vor dem Torhaus des Degenfeldschen
Schlosses stehen**

(Beschluss siehe Protokoll Ortsbegehung 1. Station)

**TOP 7 Beratung des Wunsches der TG-Groß-Karben, dass die Straße an der die
Halle der TG liegt einen Namen und eine Hausnummer erhält, so dass sie in
Zukunft in den Navigationsgeräten verzeichnet ist, damit sie von Notdienst
und Besuchern schnell gefunden wird.**

**B: Es besteht einvernehmen, dass die Turnhalle ein Adresse erhalten soll. Der
Straßenname soll vom Verein bis Mitte Juni vorgeschlagen werden.**

Die TG hat per Mail am 4. Mai mitgeteilt, dass sie den Namensvorschlag macht
„Zum Sportpark“, siehe beiliegende Kopie

Am 29. April kam eine Mail von Dieter Heinemann beim Ortsvorsteher an, nachdem er aus der Presse erfahren hat dass die TG das gleiche Problem hat. ER bat auch für den Fasanenhof einen Straßennamen festzulegen. Damit die Navigationssysteme die richtige Fahrtroute angeben können.

B: Der Beschluss wird erweitert, das auch eine Festlegung eines Straßennamens für den Fasanenhof erfolgen soll.

TOP 8 Verschiedenes

- Zur Müllsammelaktion soll es eine Nachbetrachtung geben. Herr Kuhl ist an diesem Termin verhindert, Herr Plewe vertritt Herrn Kuhl.
- Der Bäcker am Groß-Karbener Wochenmarkt gibt seinen Stand auf, es soll ein Nachfolger gefunden werden.

TOP 9 Antworten des Magistrats zu dem Stand der noch offenen Punkte, der Liste „Offene Punkte durch die Stadtverwaltung zu erledigen“ Stand 11.03.2015, Rev 20

(siehe Liste)

Zusätzlich zur Liste erläutert Herr v. Leonhardi den Stand zu Punkt 4 aus dem Protokoll der 22. Sitzung: Beratung des Bebauungsplans Nr. 205 Waldhohl anhand der Stellungnahme durch Herrn Heinzel vom 22.04.2015. Darin heißt es:

Der Feldweg östlich des Bebauungsplangebietes ist nicht Bestandteil des Plangebietes.

Ziel- und Quellverkehre werden im Zuge des Verfahrens und auch im Zusammenhang mit dem Bebauungsplanverfahren 215 „Sportanlage Waldhohl“ überschlägig ermittelt und bei Handlungsbedarf in der weiteren Planung reagiert. Die bestehende Erschließung ist bereits für eine Wettkampfnutzung der Bestandssportanlage dimensioniert, deren Kapazität derzeit bei weitem nicht ausgeschöpft wird.

Für das Wohngebiet „Waldhohl“ kann eine entsprechende bauliche und verkehrliche Regelung realisiert werden, die Durchgangsverkehre zur Erschließung des Sportgeländes minimiert. Dies ist nicht abschließend über den Bebauungsplan regelbar.

Überschlägig wäre für eine Ertüchtigung des Feldweges zur Erschließungsstraße mit Kosten in Höhe von mindestens 250.000,00€ inkl. Planungskosten und notwendigen Folgemaßnahmen (z.B. Abbiegespur K246) zu rechnen.

Insgesamt wird sich der Automobilverkehr in Groß-Karben im Zuge der Realisierung der Nordumgehung so deutlich reduzieren, dass die Sportplatzverlegung zu keiner merklichen Mehrbelastung auf der Ortsdurchfahrt führen wird.

Beachtung der Lärmgrenzwerte:

Ein Lärmschutzgutachten ist für den Bebauungsplan 215 „Sportanlagen Waldhohl bereits beauftragt und auch zwingend notwendig. Der Gutachter hat den Auftrag Maßnahmen zu

definieren, die im Bereich des Bebauungsplanes „Sportanlagen Waldhohl“ zu realisieren sind und eine Verträglichkeit zur benachbarten Wohnnutzung sichern. Zu diesem Zweck ist auch der Bestandssportplatz in das Plangebiet einbezogen worden.

TOP 10 Bearbeitung der noch offenen Punkte der Liste, „Offene Punkte durch den Ortsbeirat zu klären“ Stand 11.03.2015, Rev 20, so weit möglich.

(siehe Liste)

Anlage: Kopie der Mails 1. Der TG vom 4.05.2015, 2. Dieter Heinemann-Fasanenhof v. 29.04.2015



Hans-Jürgen Kuhl
Ortsvorsteher



Harald Ruhl
Schriftführer